

US77, Patriarchitecture



Worum es geht

Das Werk »Patriarchitecture« vom britischen Künstler Victor Burgin gehört zur Fotoserie »US77«, die während Burgins Aufenthaltes in den USA zwischen 1976 und 1977 entstanden und vom Künstler selbst als »Roadmovie« bezeichnet ist. In dieser Werkgruppe zeigt Burgin das amerikanische Leben und die Kultur der 1970er Jahre in Schwarz-Weiß-Fotografien und fügt Textelemente in die Bilder ein. Text und Fotografie können sich in seinen Bildern einander ergänzen, aber auch im völligen Gegensatz zueinander stehen. »Patriarchitecture« richtet den Fokus auf die Fetischisierung von Frauen zu Objekten männlicher Fantasien sowie das stereotype Bild von Weiblichkeit in den Medien. Die Nutzung des weiblichen Körpers als Objekt in der Konsumkultur kann zum Anlass werden, um auf Themen wie Sexismus, häusliche Gewalt und sexuellen Missbrauch aufmerksam zu machen. Der Stil der Bilder erinnert an Hochglanzmagazine und Werbeplakate mit ihren verführernden und klischeehaften Figuren.

Titel	US77, Patriarchitecture
Inventarnummer	F 1989/153
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Victor Burgin</u> (Künstler / Künstlerin): * 24. Juli 1941 Sheffield (South Yorkshire) †
Datierung	1977
Technik	Schwarz-Weiß-Fotografie
Material	Fotopapier
Maße	Höhe: 102,50cm(Foto) / Breite: 152,50cm(Foto)
Urheberrecht	Victor Burgin
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1989, Sammlung Dr. Rolf H. Krauss
Literatur	Rolf H. Krauss, Manfred Schmalriede und Michael Schwarz: Kunst mit Photographie Die Sammlung Dr. Rolf H. Krauss, Berlin 1983, p. S. 324 , Nr. 46

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)